

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten René Springer, Jürgen Pohl, Jörg Schneider, Martin Sichert, Uwe Witt und der Fraktion der AfD**

### **Beschäftigung und Entgelt in der Leiharbeit**

Zum 31. Dezember 2018 waren insgesamt 715 137 sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte in der Leiharbeit tätig. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Zahl der vollzeitbeschäftigten Leiharbeitnehmer um rund 88 000 Personen. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass der Rückgang dabei ausschließlich auf die deutschen Leiharbeitnehmer zurückzuführen ist, da die Zahl der ausländischen Leiharbeitnehmer gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben ist (vgl. Bundestagsdrucksache 19/12976, Tabelle 1). Auch bei der Betrachtung der Medianeinkommen lassen sich zwischen deutschen und ausländischen Leiharbeitnehmern deutliche Unterschiede feststellen. Während deutsche Leiharbeitnehmer im Jahr 2018 ein Medianentgelt von 2 128 Euro erwirtschafteten, erzielten ausländische Leiharbeitnehmer nur ein Entgelt von 1 696 Euro. Der Entgeltunterschied zwischen vollzeitbeschäftigten deutschen und ausländischen Leiharbeitnehmern beträgt somit rund 20 Prozent bzw. 432 Euro (vgl. Bundestagsdrucksache 19/12976, Tabelle 5).

Nicht nur im Vergleich der Leiharbeitnehmer untereinander lassen sich deutliche Entgeltunterschiede feststellen. Insbesondere ein Vergleich der Leiharbeitnehmer mit den regulär Beschäftigten offenbart erhebliche Unterschiede. So erzielten die regulär vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Jahr 2018 ein Medianentgelt von 3 304 Euro. Vollzeitbeschäftigte Leiharbeitnehmer hingegen nur ein Medianentgelt von 1 928 Euro. Der Entgeltunterschied zwischen Leiharbeitnehmern und regulär Beschäftigten beträgt demnach rund 42 Prozent bzw. 1 376 Euro (vgl. Bundestagsdrucksache 19/12976, Tabellen 4 und 5). Am deutlichsten ist der Entgeltunterschied allerdings zwischen den vollzeitbeschäftigten ausländischen Leiharbeitnehmern (1 696 Euro) und den regulär vollzeitbeschäftigten Inländern (3 403 Euro) ausgeprägt. Hier beträgt der Entgeltunterschied Ende 2018 über 50 Prozent bzw. 1.707 Euro (vgl. Bundestagsdrucksache 19/12976, Tabelle 4 und 5).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahresdurchschnitt 2019 im Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte jeweils sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigt (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-

- Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2018 auf 2019 angeben)?
2. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahresdurchschnitt 2019 ausschließlich geringfügig beschäftigt (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2018 auf 2019 angeben)?
  3. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahresdurchschnitt 2019 im Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte jeweils über ein Leiharbeitsunternehmen (Arbeitnehmerüberlassung) sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigt (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2018 auf 2019 angeben)?
  4. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahresdurchschnitt 2019 über ein Leiharbeitsunternehmen (Arbeitnehmerüberlassung) ausschließlich geringfügig beschäftigt (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2018 auf 2019 angeben)?
  5. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 insgesamt über ein Leiharbeitsunternehmen (Arbeitnehmerüberlassung) – wenn auch nur kurzzeitig – sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigt (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2018 auf 2019 angeben)?
  6. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt im Jahr 2019 über ein Leiharbeitsunternehmen (Arbeitnehmerüberlassung) – wenn auch nur kurzzeitig – ausschließlich geringfügig beschäftigt (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2018 auf 2019 angeben)?
  7. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2017 auf 2018 angeben)?
  8. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bun-

desländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2017 auf 2018 angeben)?

9. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten, die über ein Leiharbeitsunternehmen (Arbeitnehmerüberlassung) beschäftigt waren (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2017 auf 2018 angeben)?
10. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte, die über ein Leiharbeitsunternehmen (Arbeitnehmerüberlassung) beschäftigt waren (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2017 auf 2018 angeben)?
11. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 der Entgeltunterschied zwischen deutschen und ausländischen Leiharbeitnehmern (bitte das jeweilige Medianeinkommen sowie die absolute und relative Differenz angeben)?
12. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 der Entgeltunterschied zwischen deutschen Leiharbeitnehmern und Leiharbeitnehmern aus einem EU-Mitgliedsstaat (EU-Ausländer) (bitte das jeweilige Medianeinkommen sowie die absolute und relative Differenz angeben)?
13. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 der Entgeltunterschied zwischen deutschen Leiharbeitnehmern und Leiharbeitnehmern aus einem Drittstaat (Drittstaatsangehörige) (bitte das jeweilige Medianeinkommen sowie die absolute und relative Differenz angeben)?
14. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 der Entgeltunterschied zwischen deutschen Leiharbeitnehmern und Leiharbeitnehmern aus den Top-8-Asylherkunftsländern (bitte das jeweilige Medianeinkommen sowie die absolute und relative Differenz angeben)?
15. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 der Entgeltunterschied zwischen deutschen Leiharbeitnehmern und deutschen Beschäftigten, die nicht in der Leiharbeit tätig sind (bitte das jeweilige Medianeinkommen sowie die absolute und relative Differenz angeben)?
16. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 der Entgeltunterschied zwischen ausländischen Leiharbeitnehmern und deutschen Beschäftigten, die nicht in der Leiharbeit tätig sind (bitte das jeweilige Medianeinkommen sowie die absolute und relative Differenz angeben)?
17. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 der Entgeltunterschied zwischen ausländischen Leiharbeitnehmern und ausländischen Beschäftigten, die nicht in der Leiharbeit tätig sind (bitte

te das jeweilige Medianeinkommen sowie die absolute und relative Differenz angeben)?

18. In welchen zehn Berufsgruppen (nach der Klassifikation der Berufe, KldB 2010) waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2018 und 2019 die meisten Leiharbeitskräfte tätig (bitte je Berufsgruppe die Anzahl der Leiharbeitskräfte sowie deren prozentualen Anteil angeben)?
19. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2018 und 2019 jeweils die Anzahl sowie der Anteil der niedriglohnbeziehenden Leiharbeitskräfte in den in Frage 18 genannten Berufsgruppen?
20. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 sowie 2019 über ein Leiharbeitsunternehmen (Arbeitnehmerüberlassung) beschäftigt und haben ein sozialversicherungspflichtiges Jahresentgelt erzielt, das nicht ausreicht, um nach 45 Jahren eine Rente oberhalb der Grundsicherung zu erreichen (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer, Anforderungsniveau: Helfer, Fachkraft, Spezialist, Experte getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2018 auf 2019 angeben)?
21. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 sowie 2019 über ein Leiharbeitsunternehmen (Arbeitnehmerüberlassung) beschäftigt und haben ein sozialversicherungspflichtiges Jahresentgelt erzielt, das nicht ausreicht, um nach 35 Jahren eine Rente oberhalb der Grundsicherung zu erreichen (bitte nach Bund, alte Bundesländer insgesamt, neue Bundesländer insgesamt, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer insgesamt, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Top-8-Asylherkunftsländer, Anforderungsniveau: Helfer, Fachkraft, Spezialist, Experte getrennt ausweisen und jeweils die absolute sowie relative Veränderung von 2018 auf 2019 angeben)?
22. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 die Zahl der Leiharbeitsunternehmen mit Erlaubnis nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) jeweils entwickelt (bitte getrennt nach: Insgesamt, Verleiher mit Geschäftssitz im Ausland, Verleiher mit Geschäftssitz im Inland ausweisen)?

Berlin, den 30. Januar 2020

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**